

LAVAMAT PRINCESS 2252 F



Gebrauchsanweisung

Waschautomat

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Electrolux

Verehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben. Dieses Gerät bietet Ihnen eine perfekte Synthese aus funktionellem Design und wegweisender Spitzentechnologie.

Überzeugen Sie sich selbst von dem Entwicklungsvorsprung unserer Produkte, die bei Leistungsfähigkeit und Bedienung eine absolute Spitzenposition einnehmen.

Besonderer Wert wurde zudem auf so wichtige Aspekte wie Umweltfreundlichkeit und Energieersparnis gelegt, die integraler Bestandteil aller unserer Produkte sind.

Lesen Sie dieses Bedienhandbuch aufmerksam durch, um Ihr Gerät optimal und über lange Zeit zuverlässig nutzen und alle Bedienvorgänge korrekt und Zeit sparend ausführen zu können. Bewahren Sie das Handbuch zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf und händigen Sie es im Verkaufsfall dem zukünftigen Besitzer aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

In dieser Benutzerinformation werden folgende Symbole verwendet:



Achtung! Unbedingt lesen! Wichtige Hinweise zur Sicherheit von Personen und Informationen zur Vermeidung von Geräteschäden



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Inhaltsverzeichnis

Benutzerinformation	7
Sicherheitshinweise	7-8
Gerätebeschreibung	10
Waschmittelschublade	10
Bedienblende	11
Vor der ersten Inbetriebnahme	11
Akustische signale	12
Kindersicherung Symbol	12
Täglicher Gebrauch	13
Laden der Wäsche	13
Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab	13
Wählen Sie das gewünschte Programm	14
Auswahl von Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp	14
Zusatzfunktionstasten	15
Wählen Sie die Option Vorwäsche	15
Wählen Sie die Option Flecken	15
Wählen Sie die Option Zeitsparen	16
Display	16
Start/Pause wählen	16
Programmablaufanzeige	17
Zusätzlicher Spülgang	17
Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms	17-18
Unterbrechen eines Programms	18
Abbrechen eines Waschprogramms	18
Öffnen der Tür nach dem Programmstart	18
Programmende	18

Waschprogramme	19-20
<hr/>	
Programminformationen	21-22
<hr/>	
Tipps zum Waschen	23
<hr/>	
Sortieren der Wäsche	23
Temperaturen	23
Vor dem Beladen der Waschmaschine	23
Maximale Wäschemengen	24
Gewichte der Wäschestücke	24
Entfernen von Flecken	25
Wasch- und Zusatzmittel	26
Zu verwendende Waschmittelmenge	26
Wasserhärte	27
<hr/>	
Internationale Pflegekennzeichen	28
<hr/>	
Reinigung und Pflege	29
<hr/>	
Entkalken	29
Nach jedem Waschgang	29
Waschgang zur Pflege der Maschine	29
Reinigung der Außenseiten	29
Reinigung der Waschmittelschublade	29-30
Trommel	30
Einfülltür	30
Laugenpumpe	31
Wassereinlaufsieb	32
Notentleerung	32
Gefahren durch Frost	33
<hr/>	
Fehlersuche	34-37
<hr/>	
Technische Daten	38
<hr/>	
Verbrauchswerte	39

Aufstellen der Maschine	40
Auspacken	40
Aufstellung und Ausrichten	42
Wasserzulauf	42
Wasserstopp	43
Wasserablauf	43
Elektrischer Anschluss	44
Elektrische Festverkabelungen	44
Hinweise zum Umweltschutz	45
Verpackungsmaterial	45
Altgerät	45
Hinweise zum Umweltschutz	45

Benutzerinformation

Sicherheitshinweise

Vor dem ersten Gebrauch

- Die Sicherheit von AEG/ELECTROLUX-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherungsgesetz. Dennoch sehen wir uns als Hersteller veranlasst, Sie mit den nachfolgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Gerätes vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes eine optimale Nutzung des Gerätes aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen.
- Bei einem Weiterverkauf des Gerätes sollte die vorliegende Gebrauchsanweisung dem neuen Benutzer ausgehändigt werden.
- Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie niemals ein schadhaftes Gerät in Betrieb. Verständigen Sie Ihren Händler, wenn Ihr Gerät beschädigt ist.
- Bei Geräteanlieferung in Wintermonaten mit Minustemperaturen: Waschautomat vor Inbetriebnahme für 24 Stunden bei Raumtemperatur lagern.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel und Weichspüler. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Bottich und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.

- Benutzen Sie Ihre Waschmaschine nicht zum Waschen von Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine immer den Netzstecker ziehen und die Wasserzufuhr stoppen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, die Maschine selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Aufstellung

- Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden sich an den Kundendienst.
- Vor dem Gebrauch müssen alle Verpackungsmaterialien und Transportsicherungen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht gequetscht wird.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Schraubfüßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Überprüfen Sie nach dem Aufstellen der Maschine sämtliche Schläuche und Schlauchverbindungen auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel "Gefahren durch Frost".
- Sollten für den Anschluss des Gerätes Installationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Installateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.
- Sollten für den Anschluss des Gerätes Elektroinstallationsarbeiten erforderlich werden, lassen Sie diese von einem qualifizierten Elektroinstallateur oder einer anderen kompetenten Person ausführen.

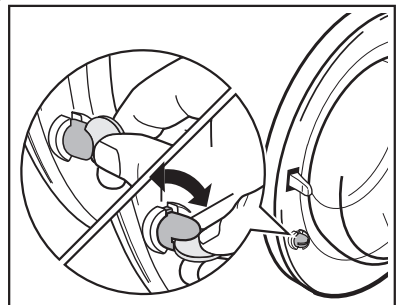
Benutzung

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist nicht zulässig.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Kleidungsetiketten.

- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, dass alle Taschen leer sind und dass alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat.
- Kleidungsstücke, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in die Waschmaschine gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Stromkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen, sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie die Waschmaschine niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Innere der Waschmaschine frei liegt.

Sicherheitsvorkehrungen bei Kindern

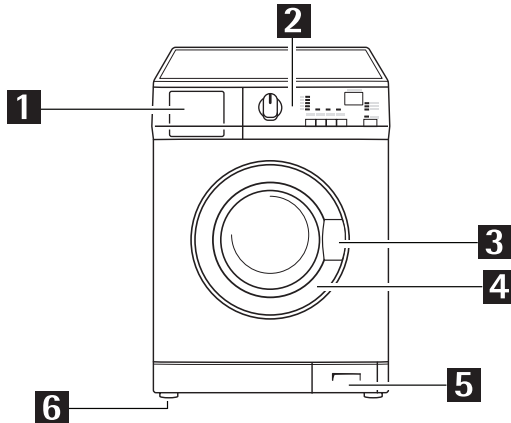
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen- Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie sämtliche Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.
- Diese Waschmaschine verfügt über eine spezielle Kindersicherung. Um diese Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) im Uhrzeigersinn, bis sich die Kerbe in horizontaler Position befindet. Um diese Funktion auszuschalten und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Kerbe wieder in vertikaler Position ist.



Gerätebeschreibung

Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

Die Öko-Klappe erlaubt die volle Ausnutzung des Waschmittels und reduziert den Wasserverbrauch.



1 Waschmittelschublade

2 Bedienblende

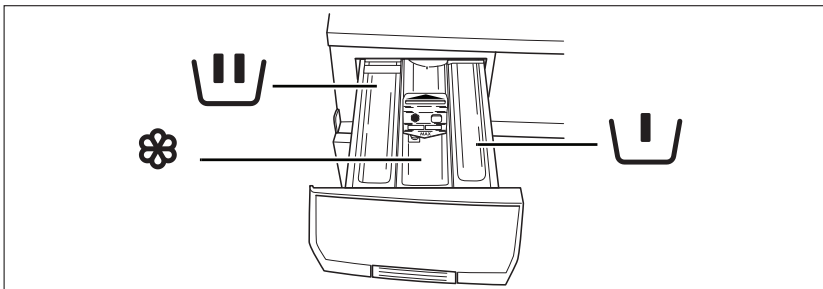
3 Türgriff


4 Typenschild


5 Laugenpumpe


6 Einstellbare Schraubfüße

Waschmittelschublade



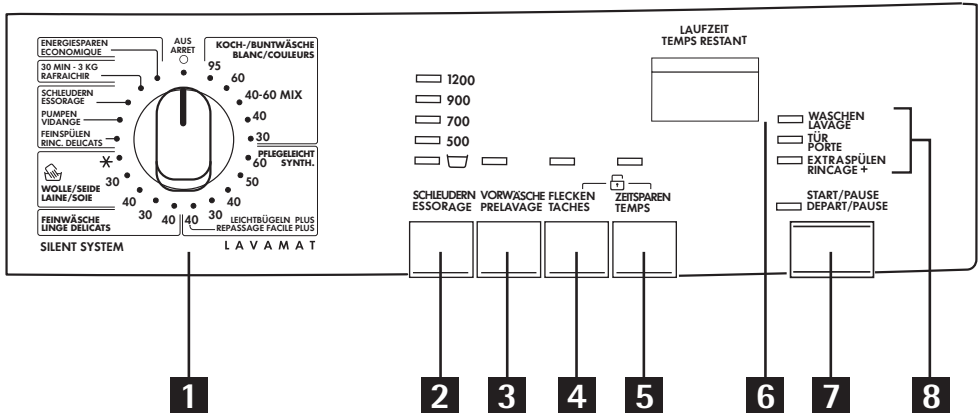
 Einspülfach für Vorwaschmittel oder Fleckensalz. Das Vorwaschmittel wird ganz zu Beginn des Waschprogramms eingespült. Das Fleckensalz wird beim FLECKEN zeitoptimiert während des Hauptwaschganges eingespült.

 Einspülfach für pulverförmiges oder flüssiges Hauptwaschmittel. Wird zu Beginn des Hauptwaschganges eingespült. Wenn Sie Wasserenthärter benutzen, geben Sie diesen auf das Hauptwaschmittel in das linke Fach.

 Einspülfach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Formspüler, Stärke). Werden im letzten Spülgang eingespült.

Achtung! Fach höchstens bis zur Marke MAX füllen.

Bedienblende



- 1** Programmwähler
- 2** «Schleudern» Taste
- 3** «Vorwäsche» Taste
- 4** «Flecken» Taste
- 5** «Zeitsparen» Taste

- 6** Display
 - 7** «Start/Pause» Taste
 - 8** Programmablaufanzeige
- Waschen (Lavage)**
Tür (Porte)
Extraspülen (Ringage+)

i Der Programmwähler, die verschiedenenTasten und die Programmverlaufsanzeige werden daher überall in diesem Handbuch mittlen zugehörigen, in dieser Tabelle angegebenen Nummern genannt.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- i** Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Installationsanweisung entsprechen.
- i** Entfernen Sie den Polystyrolblock und alles andere Material aus der Trommel
- i** Führen Sie vor dem Waschen einen 95°C-Kochwaschgang ohne Waschgut aus, damit eventuelle fertigungsbedingten Rückstände aus Trommel und Laugenbehälter entfernt werden. Füllen Sie einen halben Messbecher in die Waschmittelschublade **LII** und starten Sie das Gerät.

Akustische Signale

In folgenden Fällen ertönt ein akustisches Signal:

- am Ende des Waschgangs
- beim Drücken der Zusatzfunktionstasten.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **3** und **4** für ca. 6 Sekunden wird das akustische Signal deaktiviert (außer bei Betriebsstörungen).

Das akustische Signal wird wieder aktiviert, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung Symbol

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **4** und **5** für ca. 6 Sekunden kann die Kindersicherung aktiviert oder deaktiviert werden.

Wenn im Display das Symbol  erscheint, ist die Kindersicherung aktiviert:

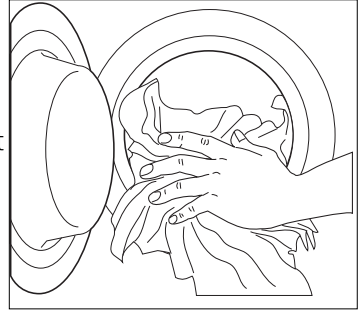
- damit kein Unbefugter das Gerät benutzen kann: Aktivieren Sie die Funktion vor dem Drücken der Taste **7**
- damit kein Unbefugter das laufende Programm verändern kann: Aktivieren Sie die Funktion nach dem Starten des Programms.

Ist das Programm beendet, wird die Kindersicherung nicht deaktiviert. Soll ein neues Waschprogramm eingestellt werden, muss bei eingeschaltetem Gerät (Programmwähler nicht in **0/AUS**-Position) erst die Kindersicherung ausgeschaltet werden.

Täglicher Gebrauch


Laden der Wäsche

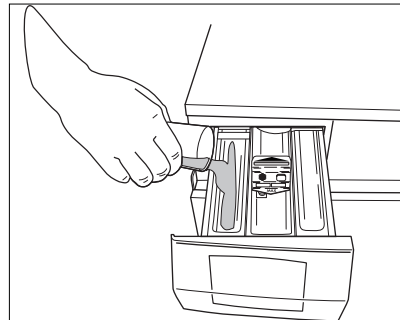
1. Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff sanft nach außen ziehen. Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel
2. Schließen Sie die Tür bis das Schloss hörbar einrastet.




Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab


Ihr neuer Waschautomat erfüllt alle Anforderungen moderner Wäschepflege, mit großen Einsparungen von Wasser, Waschmittel und Energie.

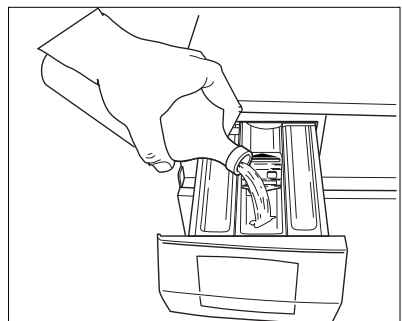
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus. Messen Sie die benötigte Waschmittelmenge ab und geben Sie das Waschmittel in die Kammer für den Hauptwaschgang . Wenn Sie Wasserenthärter benutzen, geben Sie diesen auf das Waschmittel für den Hauptwaschgang.



Wenn Sie ein Programm mit «Vorwaschgang» wählen, geben Sie das Waschmittel in das Fach mit der Markierung .

Wenn Sie ein Programm mit «Fleckenentfernung» wählen, geben Sie das Fleckensalz in das Fach, das mit dem blauen Pfeil markiert ist.

2. Füllen Sie bei Bedarf Weichspüler in die Kammer  (die eingefüllte Menge darf die "MAX"-Markierung in der Schublade nicht übersteigen). Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Wählen Sie das gewünschte Programm

Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Der Programmwähler bestimmt die Art des Waschgangs (z.B. Wasserstand, Trommelbewegung, Anzahl der Spülgänge) entsprechend der zu behandelnden Wäscheart, sowie die Laugentemperatur.

Die Anzeige für Kaltwäsche ist ✖.

Die Kontrollleuchte der Taste **7** beginnt zu blinken.

Der Programmwähler lässt sich im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Programmwähler auf **O/AUS**, um ein Programm zurückzusetzen bzw. die Maschine auszuschalten.

Nach Ablauf des Programms muss der Programmwähler zum Ausschalten der Maschine wieder auf O/AUS, gedreht werden.

Hinweise!

Wenn Sie den Programmwähler während des Gerätebetriebs auf ein anderes Programm drehen, blinkt die Kontrollleuchte der Taste **7** drei mal und auf dem Display wird **Err** angezeigt, um auf eine falsche Auswahl hinzuweisen. Die Maschine führt das neu gewählte Programm nicht aus.


Auswahl von Schleuderdrehzahl bzw. Spülstopp


Drücken Sie wiederholt die U/MIN. Taste, um die Schleuderdrehzahl zu ändern, wenn Sie Ihre Wäsche mit einer anderen als der vorgeschlagenen Drehzahl schleudern möchten.

Die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet auf.

Die maximale Schleuderdrehzahl ist die folgende: 1200 U/min f

Sehen Sie die maximale Schleuderdrehzahl, die für das jede Programm im Kapitel «Washprogramme» vorgegeben ist.

Spülstopp : Bei dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern.

Nach dem Programmende leuchtet die Kontrolllampe «Tür», die Kontrolllampen der Taste **7** und «Waschen» erlöschen, im Display wird eine blinkende  angezeigt und die Einfülltür bleibt verriegelt, weil das Wasser noch abgepumpt werden muss.

Abpumpen des Wassers:

- Drehen Sie zunächst den Programmwähler auf **0**
- Wählen Sie **PUMPEN** oder **SCHLEUDERN**
- Verringern Sie bei Bedarf durch entsprechendes Drücken der Taste **2** die Schleuderdrehzahl
- Drücken Sie die Taste **7**
- Nach dem Programmende erlischt die Kontrolllampe der Taste **7**.

Zusatzfunktionstasten

Je nach Programm lassen sich mehrere Zusatzfunktionen kombinieren. Wählen Sie zuerst das gewünschte Waschprogramm aus, wählen Sie dann die Optionen und drücken Sie zuletzt die Taste **7**.

Wenn diese Tasten gedrückt werden, leuchten die entsprechenden Kontrolllampen auf. Beim erneuten Betätigen dieser Tasten erlöschen die Kontrolllampen.

Wenn eine unzulässige Zusatzfunktion ausgewählt wird, blinkt eine in die Taste **7** integrierte gelbe Kontrollleuchte 3 Mal und im Display wird **Err** angezeigt.

Wichtig! Für die Kombinierbarkeit von Zusatzfunktionen und Programmen siehe «**Waschprogramme**».

Wählen Sie die Option Vorwäsche

Wählen Sie diese Funktion, wenn das Waschgut vor der Hauptwäsche bei 30°C vorgewaschen werden soll.

Die Vorwäsche endet bei Programmeinstellung Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht mit einem kurzen Schleudergang, bei Feinwäsche nur mit Abpumpen des Wassers.

Wählen Sie die Option Flecken

Zum Behandeln stark verschmutzter Wäsche oder verfleckter Wäsche mit Fleckensalz (verlängerter Hauptwaschgang mit zeitoptimierter Fleckensalzeinspülung).

Wichtig! Wenn Sie die Option «Flecken» wählen, schütten Sie das Fleckensalz in das Fach mit dem blauen Pfeil markiert ist.

Wählen Sie die Option Zeitsparen

Verkürztes Waschprogramm für leichter verschmutzte Wäsche. Für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.

Durch Drücken der Taste **5** kann die Programmdauer zweistufig verkürzt werden. Für leicht verschmutzte Wäsche drücken Sie diese Taste **einmal**. Das Display zeigt die reduzierte Zeit.

Für gering verschmutzte Wäsche bzw. für Wäsche, die nur kurze Zeit getragen wurde, drücken Sie die Taste **zweimal**. Das Display zeigt die reduzierte Zeit.

Hinweis für Prüfstellen: Prüfprogramm. Zweite Zeitabwahl (2. Stufe ZEITSPAREN) mit halber Füllmenge (3 kg) wählen.

DISPLAY

Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

Dauer der ausgewählten Waschprogramms

Nach der Einstellung eines Waschprogramms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten (z. B. **2.05**) angezeigt.

Die Dauer wird je nach der empfohlenen maximalen Beladung für jeden Wäschetyp automatisch berechnet.

Nach dem Start des Waschprogramms wird die noch verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.

Auswahl unzulässiger Zusatzfunktionen

Bei Auswahl einer Zusatzfunktion, die nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombiniert werden kann, blinkt die gelbe Kontrollleuchte der Taste **7** 3 mal und im Display wird **«Err»** angezeigt.

Alarmcodes

Beim Auftreten von Problemen während des Betriebs werden Alarmcodes (z. B. **E20**, siehe Abschnitt "Fehlersuche") angezeigt.

Programmende

Nach Abschluss eines Waschprogramms wird eine blinkende Null (**0**) angezeigt, die LED «Tür» erlischt und die Tür kann geöffnet werden.

Start/Pause wählen

Drücken Sie die Taste **7**, um das gewählte Programm zu starten; die entsprechende rote Kontrolllampe hört auf zu blinken.

Die Kontrolllampen **«Waschen»** und **«Tür»** leuchten auf und zeigen damit den Programmstart an; die Tür ist verriegelt.

Wenn Sie ein laufendes Programm unterbrechen wollen, drücken Sie die Taste **7**: Die entsprechende rote Kontrollleuchte beginnt zu blinken.

Um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde, **erneut** die Taste **7** drücken.

Programmablaufanzeige

Nachdem Sie die Taste **7** gedrückt haben, leuchten die Kontrolllampen **«Waschen»** und **«Tür»**.

Die Kontrolllampe **«Waschen»** leuchtet, wenn die Waschmaschine den Hauptwaschgang ausführt.

Die Kontrolllampe **«Tür»** leuchtet, um anzuzeigen, dass der Waschautomat zu waschen beginnt und die Einfülltür verriegelt ist.

Die Kontrolllampe **«Tür»** zeigt an, ob die Einfülltür geöffnet werden kann:

- Leuchtet: Die Einfülltür ist verriegelt und kann nicht geöffnet werden. Der Waschautomat läuft.
- Leuchtet nicht: Die Einfülltür kann geöffnet werden.
Das Waschprogramm ist beendet.

Die Kontrolllampe **«Extraspülen»** leuchtet während des Programmablaufs, wenn «Extraspülen» gewählt wurde.

Zusätzlicher Spülgang

Der Waschautomat ist auf äußerst sparsamen Wasserverbrauch eingestellt. Für Menschen, die an einer Allergie leiden, kann es jedoch hilfreich sein, mit mehr Wasser zu spülen (zusätzlicher Spülgang).

Zusätzlichen Spülgang (EXTRASPÜLEN) einstellen:

Tasten **2** und **3** so lange gleichzeitig gedrückt halten, bis «Extraspülen» auf der Programmablaufanzeige aufleuchtet. Diese Funktion bleibt ständig gespeichert.

Funktion aufheben:

Tasten **2** und **3** so lange gleichzeitig gedrückt halten, bis «Extraspülen» auf der Programmablaufanzeige erlischt.

Ändern einer Zusatzfunktion oder eines laufenden Programms

Solange sie noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann jede Zusatzfunktion noch geändert werden. Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie das Programm unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste **7**.

Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, **indem Sie es zurücksetzen**. Drehen Sie den Programmwähler auf **«O»** und anschließend auf das neue Programm. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **«O»** erneut drücken. Das Waschwasser in der Wanne wird dabei nicht abgepumpt.

Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste **7**, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrollleuchte blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

Abbrechen eines Waschprogramms

Um ein laufendes Programm abzubrechen, drehen Sie den Programmwähler auf «**O**». Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Drücken Sie zunächst die Taste **7**, um das laufende Programm zu unterbrechen. Die Tür kann geöffnet werden.

Wenn die LED «Tür» erlischt nicht, kann die Tür nicht geöffnet werden.

Wenn die LED «Tür» erlischt nicht, bedeutet dies, dass die Maschine bereits aufheizt, dass der Wasserstand bereits über den Türrand reicht.

Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen wollen, müssen Sie die Maschine ausschalten, indem Sie den Programmwähler auf «**O**» drehen. Nach einige Minuten kann die Tür geöffnet werden (**achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Programmende

Die Waschmaschine stoppt automatisch. Die Kontrolllampe **7** erlischt. Im Display erscheint eine blinkende «**U**» und einige Akustik-Signale ertönen.

Wenn die Funktion SPÜLSTOPP eingestellt ist, leuchten die Kontrolllampen SPÜLSTOPP und «**Tür**», weil das Wasser vor dem Öffnen der Tür erst noch abgepumpt werden muss.

Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte den Abschnitt Spülstopp.

Drehen Sie den Programmwähler auf «**O**», um das Gerät abzuschalten. Entnehmen Sie die Wäsche und prüfen Sie sorgfältig, dass die Trommel leer ist.

Wenn Sie keinen weiteren Waschvorgang starten möchten, drehen Sie den Wasserhahn zu.

Lassen Sie die Tür angelehnt, so dass in der Trommel verbleibende Restfeuchtigkeit verdunsten kann und sich keine unangenehmen Gerüche entwickeln.

Waschprogramme

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
Kochwäsche 95°-60°	Kochwäsche	Schleudern, Spülstopp, Vorwäsche, Flecken*, Zeitsparen,Extraspülen	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang mit maximale Schleuderdrehzahl
Koch- /Buntwäsche /Buntwäsche 60°-40°-30° 40-60 Mix	Koch-/Buntwäsche	Schleudern, Spülstopp, Flecken, Vorwäsche, Zeitsparen** Extraspülen	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang mit maximale Schleuderdrehzahl
Pflegeleicht 60°-50°-40°-30°	Pflegeleicht oder Mischgewebe	Schleudern, Spül- stopp, Vorwäsche, Flecken*, Zeitsparen, Extraspülen	Hauptwaschgang, Spülgänge und Kurzer Schleudergang
Pflegeleicht Leichtbügeln Plus 40°	Pflegeleichte Wäsche , die vorsichtig gewaschen und geschleudert werden muss.	Schleudern, Spülstopp, Vorwäsche, Extraspülen	Hauptwaschgang, Spülgänge und Kurzer Schleudergang
Feinwäsche 40°-30°	Feinwäsche: z.B. Gardinen.	Schleudern, Spül- stopp, Vorwäsche, Flecken*, Zeitsparen, Extraspülen	Hauptwaschgang, Spülgänge und Kurzer Schleudergang
 Handwäsche Wolle Plus 40°-30° - ✖	Sonderprogramm für Wolle und handwaschbare Textilien.	Schleudern, Spülstopp	Hauptwaschgang, Spülgänge und Kurzer Schleudergang

* Die Option Flecken kann nur bei Temperaturen von 40°C oder höher ange-
wählt werden.




** Kann diese Funktion mit 40-60 MIX Programme nicht zugewählt werden.

Waschprogramme

Programm/ Temperatur	Wäscheart	Optionen	Programm- beschreibung
Feinspülen	Separater Spülgang für Handwäsche.	Schleudern, Spülstopp, Extraspülen	3 Spülgänge und Kurzer Schleudergang
Pumpen	Zum Abpumpen des Wassers vom letzten Spülgang in Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp.		Abpumpen des Wassers
Schleudern	Separater Schleudergang für alle Textilien.	Schleudern	Abpumpen und langer Schleudergang mit maximale Schleuderdrehzahl
30 Min -3 kg 30°	Kurzprogramm für Wäsche, die nur kurze Zeit verwendet bzw. getragen wurde.	Schleudern	Hauptwaschgang, Spülgänge und Kurzer Schleudergang
ENERGIESPAREN * 60°	Weißer und bunter Baumwollwäsche, Spargang: leicht verschmutzte Wäsche	Schleudern Spülstopp, Vorwäsche, Flecken, Extraspülen	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang mit maximale Schleuderdrehzahl
O / AUS	Zum Abbrechen des laufenden Waschprogramms und zum Ausschalten der Maschine.		

* Programmeinstellungen für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456 sind im Kapitel "Verbrauchswerte" beschrieben.

Programminformationen

<p>40-60 MIX</p>	<p>Programm für Koch-/Buntwäsche, welche für unterschiedliche Waschttemperaturen gekennzeichnet ist. Teile, die laut Pflegekennzeichen üblicherweise bei 40°C oder bei 60°C getrennt gewaschen werden, können in diesem Programm zusammen gewaschen werden. Erreicht das Waschergebnis eines normalen 60° Programms.</p>
<p>40° Leichtbügeln Plus</p>	<p>Durch Auswahl dieses Programms wird die Wäsche zum Vermeiden von Knittern vorsichtig gewaschen und geschleudert. Somit wird das Bügeln einfacher. Der Waschautomat führt darüber hinaus zusätzliche Spülgänge aus.</p>
<p>Wolle Handwäsche </p>	<p>Waschprogramme für maschinenwaschbare Wolle  handwaschbare Wolle (siehe Pflegekennzeichen) und Feinwäsche mit dem Symbol "Nur Handwäsche" .</p>
<p>Feinspülen</p>	<p>Mit diesem Programm lassen sich Wäschestücke spülen und schleudern, die mit der Hand gewaschen wurden. Die Maschine führt einige Spülgänge durch, anschließend erfolgt ein Kurzer Schleudergang. Die Schleuderdrehzahl kann durch Drücken der Taste 2 verringert werden.</p>
<p>Pumpen</p>	<p>Zum Abpumpen des Wassers vom letzten Spülgang in Programmen mit der Zusatzfunktion Spülstopp. Drehen Sie zunächst den Programmwähler auf «O», wählen Sie dann das Programm Abpumpen und drücken Sie die Taste 7.</p>
<p>Schleudern</p>	<p>Separater Schleudergang für handgewaschene Wäsche und nach Programmen mit den Optionen Spülstopp. Bevor Sie dieses Programm wählen können, muss der Programmwähler zunächst auf «O» gedreht werden. Sie können die Drehzahl mit der entsprechenden Taste passend zur zu schleudernden Wäsche einstellen.</p>
<p>30 MIN. - 3 KG</p>	<p>Spezialprogramm ca. 30 Min. zum kurzen Durchwaschen leicht verschmutzter oder neuer Wäsche.</p>

ENERGIESPAREN

Energie- und wassersparendes Programm für Koch-/Buntwäsche aus Baumwolle und Leinen bei 60°C.

0 / AUS

Drehen Sie den Programmwähler zum Zurückstellen eines Programms und zum Ausschalten der Maschine auf «**0**». Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

Tipps zum Waschen

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche wie folgt: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

Temperaturen

95° oder 90°	für normal verschmutzte weiße Baumwolle und Leinen (z.B. Geschirrtücher, Handtücher, Tischtücher, Betttücher...).
60°/50°	für normal verschmutzte, farbechte Kleidungsstücke (z.B. Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge...) aus Leinen, Baumwolle oder Synthetikfasern und für leicht verschmutzte weiße Baumwolle (z.B. Unterwäsche).
40°-30°- Kalt	für Feinwäsche (z.B. Gardinen), Mischwäsche mit Synthetik und Wolle mit dem Etikett «reine Schurwolle, Maschinenwäsche, nicht einlaufend»

Vor dem Beladen der Waschmaschine

Waschen Sie niemals weiße und Buntwäsche gemeinsam. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.

Neue gefärbte Wäschestücke können beim ersten Waschen färben; daher sollten sie das erste Mal getrennt gewaschen werden.

Kontrollieren Sie, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden.

Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen.

Reinigen Sie besonders verschmutzte Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder Waschmittelpaste vor.

Entfernen Sie Haken oder binden Sie sie in einem Beutel oder Netz zusammen.

Maximale Wäschemengen

Die empfohlenen Wäschemengen finden Sie in der Tabelle "Verbrauchswerte".

Allgemeine Regeln:

Koch-/Buntwäsche, Leinen: Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt;

Pflegeleicht: Trommel nur halbvoll;

Feinwäsche und Wolle: Trommel nicht mehr als 1/3 füllen.

Je voller die Trommel ist, desto effizienter werden Wasser und Energie genutzt.

Füllen Sie bei stark verschmutzter Wäsche weniger Wäsche in die Trommel.

Gewichte der Wäschestücke

Die Gewichtsangaben sind lediglich Richtwerte:

Bademantel	1200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kopfkissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenslip	100 g
Arbeitshemd	600 g
Oberhemd	200 g
Schlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterhose	100 g

Entfernen von Flecken

Hartnäckige Flecken lassen sich möglicherweise nicht allein mit Wasser und Waschmittel entfernen. Sie sollten daher vor dem Waschen vorbehandelt werden.

Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen .

Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Getrocknetes Schmierfett: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.

Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).

Kugelschreiber und Klebstoff: Feuchten Sie den Fleck mit Aceton an (*), legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.

Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton (*), dann behandeln Sie ihn mit Brennspritus. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Rotwein: In Wasser und Waschmittel einweichen, spülen und mit Essig- oder Zitronensäure behandeln, dann erneut spülen. Rückstände mit Bleichmittel behandeln.

Tinte: Je nach Tintensorte das Gewebe zunächst mit Aceton (*), dann mit Essigsäure anfeuchten; Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel behandeln und anschließend gründlich ausspülen.

Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspritus oder Benzin, dann mit Waschmittelpaste wegreiben.

(*) Verwenden Sie Aceton nicht für Kunstseide.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Mengen abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.

Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.


Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Koch-/Buntwäsche, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.


In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden:

- Pulverwaschmittel für alle Gewebearten,
- Pulverwaschmittel für Feinwäsche (max. 60°C) und Wolle,
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Waschmittel und Pflegemittel müssen vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein Umwälzsystem, welches eine optimale Ausnutzung des Waschmittels ermöglicht.

Füllen Sie Flüssigwaschmittel in das Waschmittelfach  unmittelbar **bevor** Sie das Programm starten.

Weichspüler oder Stärkezusätze müssen vor dem Start des Waschprogramms in das Fach  eingefüllt werden.

Befolgen Sie die Mengeneempfehlungen des Waschmittelherstellers und **überschreiten Sie nicht die «MAX»-Markierung in der Waschmittelschublade.**

Zu verwendende Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.

Beachten Sie die Anweisungen der Waschmittelhersteller bezüglich der Waschmittelmengen.

Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

- Sie nur eine kleine Menge Wäsche waschen,
- die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
- sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden.

Wasserhärte































Die Wasserhärte ist in Härtebereiche unterteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten Sie beim Wasserwerk oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Grad	Eigenschaft	Wasserhärte	
		Deutsch °dH	Französisch °T.H.
1	weich	0-7	0-15
2	mittel	8-14	16-25
3	hart	15-21	26-37
4	sehr hart	> 21	> 37

i Internationale Pflegekennzeichen

Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien

Stand 1993

WASCHEN (Waschbottich) 											
	Normalwaschgang	Schonwaschgang	Normalwaschgang	Schonwaschgang	Normalwaschgang	Schonwaschgang	Spezial-Schonwaschgang	Schonwaschgang	Handwäsche	nicht waschen	
Die Zahlen im Waschbottich entsprechen den maximalen Waschttemperaturen , die nicht überschritten werden dürfen. Der Balken unterhalb des Waschbottichs verlangt nach einer (mechanisch) milderen Behandlung (zum Beispiel Schongang). Er kennzeichnet Waschzyklen, die sich zum Beispiel für pflegeleichte und mechanisch empfindliche Artikel eignen.											
CHLOREN (Dreieck) 											
	Chlorbleiche möglich								Chlorbleiche nicht möglich		
BÜGELN (Bügeleisen) 											
	heiß bügeln		mäßig heiß bügeln		nicht heiß bügeln		nicht bügeln				
	Die Punkte kennzeichnen die Temperaturbereiche der Reglerbügeleisen.										
CHEMISCH- REINIGUNG (Reinigungstrommel) 											
						keine Chemischreinigung möglich					
Die Buchstaben sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben einen Hinweis auf die in Frage kommenden Lösemittel . Der Balken unterhalb des Kreises verlangt bei der Reinigung nach einer Beschränkung der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.											
TUMBLER- TROCKNUNG (Trockentrommel) 											
	Trocknen mit normaler thermischer Belastung				Trocknen mit reduzierter thermischer Belastung		Trocknen im Tumbler nicht möglich				
	Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Tumbler (Wäschetrockner).										

Reinigung und Pflege

Unterbrechen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Stromzufuhr zum Gerät.

Entkalken

Unser normales Leitungswasser enthält Kalk. Daher sollte in regelmäßigen Abständen ein Wasserenthärter benutzt werden. Lassen Sie den Wasserenthärter in einem separaten Waschgang ohne Wäsche wirken und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers des Wasserenthärters.

Dies hilft, Kalkablagerungen zu verhindern.

Nach jedem Waschgang

Lassen Sie die Tür eine Weile offen stehen. Dies trägt dazu bei, Schimmelbildung und muffigen Geruch im Geräteinneren zu vermeiden. Außerdem wird so die Türdichtung geschont.

Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.

Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.

Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Die Trommel darf keine Wäsche enthalten.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch- und Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Dosis Waschmittel mit Bleichmittel.

Reinigung der Außenseiten

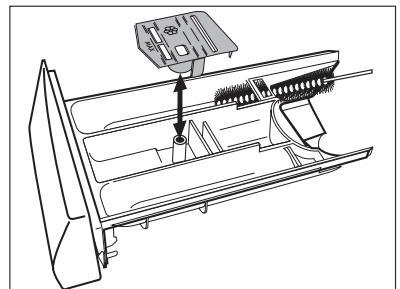
Reinigen Sie die Außenseiten des Geräts nur mit Seifenlauge und trocknen Sie sie anschließend gründlich.

Wichtig: Verwenden Sie zum Reinigen keinen Brennspritus, keine Lösungsmittel oder ähnliche Produkte.

Reinigung der Waschmittelschublade

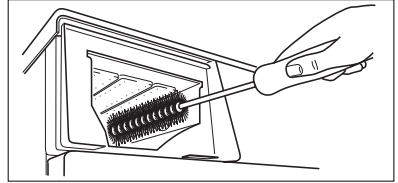
Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Waschmittelschublade mit kräftigem Ruck entnehmen.
2. Weichspülereinsatz aus dem mittleren



Fach herausnehmen.

3. Alle Teile mit Wasser reinigen.
4. Weichspülereinsatz bis zum Anschlag aufstecken, so dass er fest sitzt.
5. Gesamten Einspülbereich des Waschautomaten, besonders auch die Düsen an der Oberseite der Einspülkammer, mit einer Bürste reinigen.
6. Waschmittelschublade in Führungsschienen einsetzen und einschieben.



Trommel

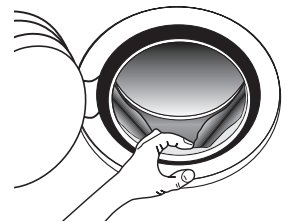
Durch rostende Fremdkörper in der Wäsche oder eisenhaltiges Leitungswasser kann es zu Rostablagerungen an der Trommel kommen.

Achtung! Trommel nicht mit säurehaltigen Entkalkungsmitteln, chlor- oder eisenhaltigen Scheuermitteln oder Stahlwolle reinigen.

1. Eventuelle Rostablagerungen an der Trommel mit einem Edelstahl-Putzmittel entfernen.
2. Waschgang ohne Wäsche durchführen, um Putzmittelreste auszuspülen. Programm: KOCH-/BUNTWÄSCHE 95°, Zusatzfunktion «Zeitsparen», ca. 1/2 Messbecher Waschpulver zugeben.

Einfülltür

Regelmäßig prüfen, ob Ablagerungen oder Fremdkörper in den Falten der Gummimanschette oder innen am Türglas vorhanden sind. Türglas und Gummimanschette regelmäßig reinigen.



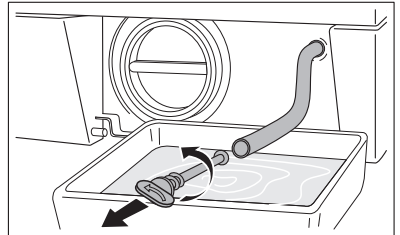
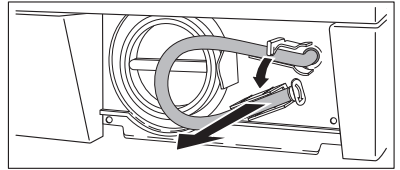
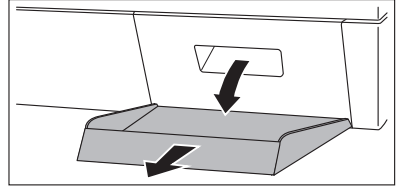
Laugenpumpe

Die Laugenpumpe muss regelmäßig kontrolliert werden, insbesondere wenn

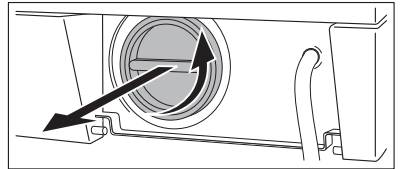
- das Wasser nicht abgepumpt bzw. der Schleudergang nicht durchgeführt wird
- die Maschine ein ungewöhnliches Geräusch beim Schleudern erzeugt, das durch eventuelle Fremdkörper, wie z.B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln usw. im Pumpengehäuse verursacht werden könnte.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

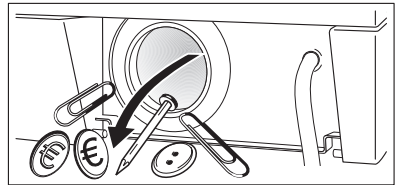
1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
3. Klappe nach unten aufklappen.
4. Ein flaches Auffanggefäß auf den Boden legen, um das ablaufende Wasser aufzufangen.



5. Notentleerungsschlauch aus Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen und Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen.

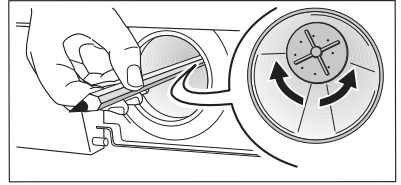


6. Wenn das Wasser vollständig abgelaufen ist, Deckel der Laugenpumpe entgegen dem Uhrzeigersinn abschrauben und herausziehen. Eventuelles Restwasser wird in der Klappe aufgefangen.



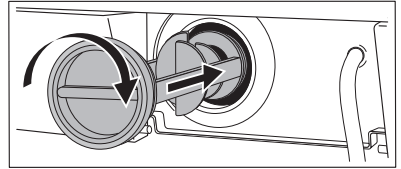
7. Eventuelle Fremdkörper aus Pumpengehäuse entfernen, wie in der Abb. angezeigt wird.

8. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
9. Laugenpumpe einsetzen und den Deckel im Uhrzeigersinn wieder festschrauben.
10. Klappe schließen.



Achtung!

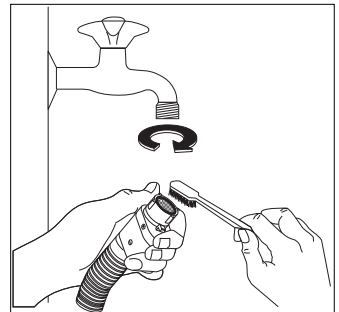
Wenn das Gerät in Betrieb ist, kann sich je nach gewähltem Programm heißes Wasser in der Pumpe befinden. Entfernen Sie den Pumpendeckel niemals während eines Waschgangs. Warten Sie immer, bis die Maschine den Waschgang beendet hat und leer ist. Achten Sie beim Aufsetzen des Pumpendeckels auf einen festen Sitz, um zu verhindern, dass Wasser austritt oder dass Kinder den Deckel entfernen können.



Wassereinlaufsieb

Gelegentlich sollte das Sieb am Wasserhahn gereinigt werden.

1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
3. Sieb mit einer Zahnbürste unter fließendem Wasser reinigen.
4. Wasserschlauch am Wasserhahn wieder festschrauben.



Notentleerung

Wenn Sie aus zwingenden Gründen das Gerät entleeren müssen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Abkühlung der evtl. aufgeheizten Lauge abwarten.
4. Pumpen-Klappe nach unten aufklappen.

5. Notentleerungsschlauch aus der Halterung herausnehmen, Auffanggefäß unterstellen, Verschlussstopfen des Schlauchs herausziehen. Die Waschlauge läuft ab. Je nach Laugenmenge kann es erforderlich sein, das Auffanggefäß mehrfach auszuleeren. Dazu den Notentleerungsschlauch zwischenzeitlich wieder mit dem Verschlussstopfen verschließen.

Wenn die Waschlauge vollständig abgelaufen ist:

6. Laugenpumpe ggf. reinigen.
7. Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.
8. Klappe in Sockelblende einsetzen und schließen.

Gefahren durch Frost

Sollte Ihr Waschautomat Temperaturen von weniger als 0°C ausgesetzt sein, so müssen Sie einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

1. Netzstecker aus der Steckdose herausziehen.
2. Wasserhahn schließen und Wasserzulaufschlauch vom Hahn abschrauben.
3. Das Ende des Zulauf- u. Notentleerungsschlauchs in ein Gefäß auf dem Boden legen. Verschlussstopfen des Notentleerungsschlauchs herausziehen und Wasser auslaufen lassen.
4. Zulaufschlauch am Gerät wieder fest verschrauben, Notentleerungsschlauch verschließen und wieder einsetzen.

So wird verhindert, dass Wasser im Innern des Waschautomaten bleibt, das beim Gefrieren Schaden anrichten könnte.

Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten darauf achten, dass die Raumtemperatur höher als 0°C ist.

Wichtig!

Nach jeder Entleerung des Geräts über den Notentleerungsschlauch müssen Sie etwa 2 Liter Wasser in das Fach für die Hauptwäsche der Waschmittelschublade gießen und das Programm "Abpumpen" einstellen.

Dadurch wird die ÖKO-Klappe aktiviert und es wird vermieden, dass eine gewisse Menge Waschmittel beim nächsten Waschen ungenützt bleibt.

Fehlersuche

Einige Probleme lassen sich auf Wartungsfehler oder Versehen zurückführen und können leicht gelöst werden, ohne den Kundendienst zu rufen. Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Während des Gerätebetriebs kann es sein, dass die gelbe Kontrolllampe der Taste **7** blinkt sowie auf dem Display einer der folgenden Alarmcodes angezeigt wird und gleichzeitig ein akustisches Signal ertönen, um anzuzeigen dass der Waschautomat nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- **E10**: Problem mit dem Wasserzulauf
- **E20**: Problem mit dem Wasserablauf
- **E40**: Geöffnete Einfülltür
- **EFD**: Vollwasserschutz-System hat angesprochen.

Beheben Sie die Ursache und drücken Sie die Taste **7**, um das Gerät neu zu starten. Sollte nach allen Kontrollen die Störung fortbestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

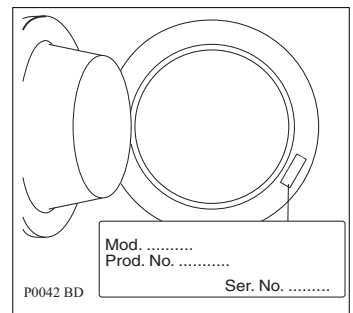
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Die Waschmaschine startet nicht:</p>	<p>Die Tür ist nicht verschlossen. (E40)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür. <p>Der Stecker steckt nicht richtig in der Steckdose.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. <p>Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. <p>Die Hauptsicherung ist durchgebrannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Sicherung. <p>Der Programmwähler ist nicht richtig eingestellt und die Taste 7 wurde nicht gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Programmwähler und drücken Sie erneut die Taste 7.
<p>Die Waschmaschine füllt kein Wasser auf.:</p>	<p>Der Wasserhahn ist zugedreht. (E10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserhahn aufdrehen. <p>Der Zulaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. (E10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Filter im Zulaufschlauch ist verstopft. (E10)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter im Wasserzulaufschlauch. <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen. (E40)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Die Maschine pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:</p>	<p>Der Ablaufschlauch ist gequetscht oder geknickt. (E2D)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. <p>Die Ablaufpumpe ist verstopft. (E2D)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Ablaufpumpe. <p>Die Zusatzfunktion Spülstopp ist ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beenden Sie die Zusatzfunktion Spülstopp. • Wählen Sie die Option Pumpen oder Schleudern. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.
<p>Auf dem Fußboden steht Wasser:</p>	<p>Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Überprüfen Sie die Verschraubungen des Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen, da das Wasser den Schlauch hinabläuft; überprüfen Sie, ob der Schlauch feucht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. <p>Der Ablaufschlauch ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus. <p>Die Kappe des Notentleerungsschlauchs wurde nach der Pumpenreinigung nicht wieder aufgesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stecken Sie die Kappe wieder auf den Notentleerungsschlauch und schieben Sie den Schlauch in die Maschine zurück.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>Nicht zufriedenstellende Waschergebnisse:</p>	<p>Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. <p>Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. <p>Es wurde nicht die korrekte Temperatur gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. <p>Die Waschmaschine ist überladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie weniger Wäsche in die Trommel.
<p>Die Tür lässt sich nicht öffnen:</p>	<p>Das Programm läuft noch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie das Ende des Waschzyklus ab. <p>Die Türverriegelung wurde nicht entriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie dass die Led « Tür» erlischt. <p>Es befindet sich Wasser in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
<p>Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut:</p>	<p>Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass das Gerät richtig aufgestellt ist. <p>Die Füße wurden nicht ausgerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, dass das Gerät waagrecht steht. <p>Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu. <p>Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie mehr Wäsche ein.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
<p>In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:</p>	<p>Moderne Maschinen arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.</p>
<p>Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:</p>	<p>Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bis die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen sie in diesem Fall die Wäsche von Hand und wählen Sie das Schleuderprogramm.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilen Sie die Wäsche neu.

Wenn Sie das Problem nicht genau bestimmen oder lösen können, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Beim Anruf sollten Sie Angaben zum Modell, die Produktnummer, die Seriennummer und das Kaufdatum Ihrer Maschine zur Hand haben. Der Kundendienst benötigt diese Informationen.



Technische Daten

Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	60 cm 85 cm 63 cm
Anschlussspannung - Gesamtleistung - Sicherung	Informationen zum elektrischen Anschluss befinden sich auf dem Typenschild in der Gerätetür	
Wasserdruck	Min. Max.	0,05 MPa 0,8 MPa
Maximale Beladung	Koch-/Buntwäsche	6 kg
Schleuderdrehzahl	Max.	1200 U/min

Verbrauchswerte

Programm	Max. Wäschemenge	Wasserverbrauch (in Litern)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in Minuten)
Kochwäsche 95°	6 kg	61	2.0	Die Programmlaufzeiten werden auf dem Display der Bedienblende angezeigt.
Buntwäsche 60°	6 kg(*)	58	1.3	
40-60 MIX 40°	6 kg	46	1.14	
Pflegeleicht 60°	3 kg	54	1.0	
Leichtbügeln Plus 40°	1 kg	60	0.35	
Feinwäsche 40°	3 kg	60	0.55	
Wolle/Handwäsche 40°	2 kg	53	0.4	
Feinspülen	3 kg	50	0.05	
Pumpen	-	-	-	
Schleudern	6.kg	-	-	
30 MIN. - 3 KG	3 kg	57	0.28	
Energiesparen(**)	6 kg	49	1.02	



(*) Hinweis für Prüfinstitute: Zweite Zeitabwahl (2. Stufe ZEITSPAREN) mit halber Füllmenge (3 kg) wählen.

(**) Das Programm **Energiesparen** mit einer Beladung von 6 kg bei 60°C ist in Übereinstimmung mit EEC 92/75 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte.

Hinweis: Programmeinstellungen für Prüfungen nach bzw. in Anlehnung an EN 60 456 und IEC 60 456.

Die Verbrauchswerte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart und -menge, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Aufstellen der Maschine

Auspacken

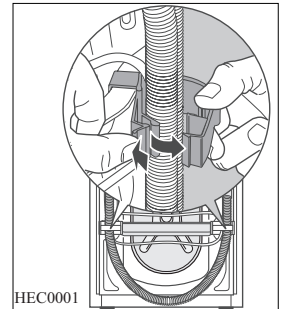
Bevor das Gerät verwendet werden kann, müssen alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien entfernt werden.

Es empfiehlt sich, alle Transportsicherungen aufzubewahren, damit sie erneut angebracht werden können, wenn das Gerät einmal transportiert werden muss.

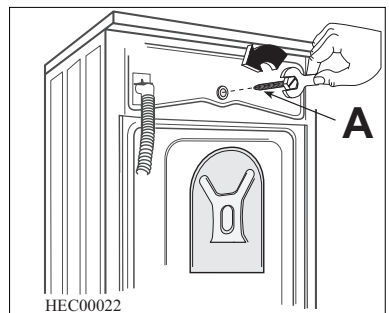
1. Legen Sie die Maschine nach Entfernen der Verpackung vorsichtig auf die Rückseite, um die Polystyrolplatte unter der Maschine zu entfernen.



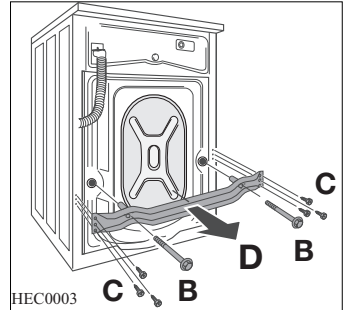
2. Entnehmen Sie das Stromkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen auf der Geräterückseite.



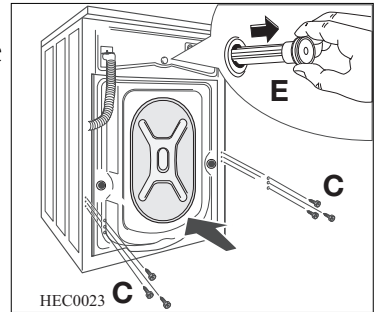
3. Lösen und entnehmen Sie die Schraube **A** auf der Rückseite mit einem geeigneten Schraubenschlüssel.



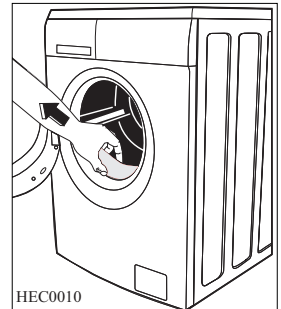
4. Lösen und entfernen Sie die beiden großen Schrauben **B** und die sechs kleineren Schrauben **C**.



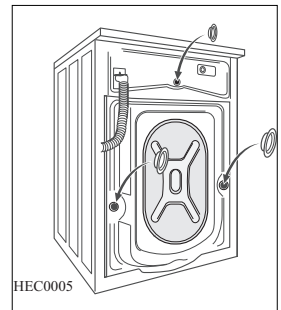
5. Entfernen Sie den Bügel **D** und schrauben Sie die sechs kleineren Schrauben **C** wieder fest. Ziehen Sie das Kunststoff-Distanzstück **E** heraus.



6. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch sowie den Polystyroblock, der mit Klebeband an der Türdichtung befestigt ist.



7. Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Gebrauchsanweisung befinden.



Aufstellung und Ausrichten

Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation um die Maschine herum nicht durch Teppiche, Vorleger usw. behindert wird.

Kontrollieren Sie, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.

Bringen Sie die Waschmaschine in eine waagerechte Position, indem Sie die Schraubfüße heraus- oder hineindrehen.

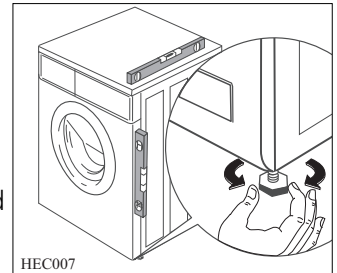
Die Schraubfüße sind mit selbstsichernden Schrauben ausgestattet, wodurch sie sich eventuell nur schwer drehen lassen.

Jedoch MUSS die Maschine einen waagerechten und festen Stand haben.

Falls notwendig, überprüfen Sie die waagerechte Position mit einer Wasserwaage.

Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.

Durch eine genaue waagerechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern. Gleichen Sie Unebenheiten im Fußboden niemals durch Pappe, Holz oder ähnliche Materialien aus.



Wasserzulauf

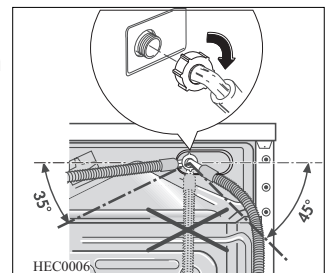
Ein Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich im Inneren der Trommel.

Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihrer bisherigen Maschine.

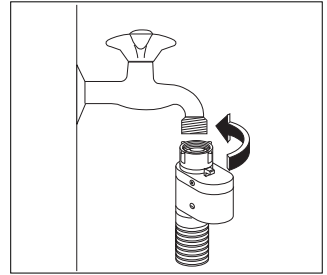
1. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie den Zulaufschlauch.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an.



Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Drehen Sie den Winkel für den Schlauch nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



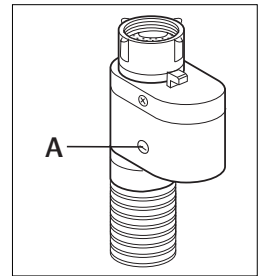
3. Stellen Sie den Schlauch durch Lockern der Ringmutter richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit Schlauchverschraubung 3/4" an. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.



Wasserstop

Das Wasserstop-System schützt vor Wasserschäden. Durch natürliche Alterung kann der Wasserzulaufschlauch schadhafte werden; in diesem Fall blockiert das System die Wasserzufuhr zum Gerät.

Die Störung wird durch die Erscheinung einer roten Markierung im Fensterchen «A» angezeigt. Der Kundendienst muss verständigt werden.



Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Falls er zu kurz ist und Sie den Wasserhahn nicht versetzen können oder wollen, besorgen Sie einen neuen, längeren Wasserzulaufschlauch für Waschmaschinen.

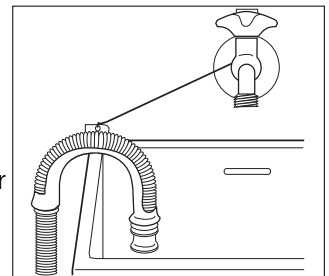
Wasserablauf

Für den Wasserablauf gibt es drei Möglichkeiten, wobei das Ende des Wasserablaufschlauchs entsprechend positioniert werden muss:

Sie können den Schlauch über den Rand eines Waschbeckens hängen. Verwenden Sie dazu die Kunststoffführung, die mit dem Gerät geliefert wird.

Achten Sie in diesem Fall darauf, dass das Schlauchende nicht abrutschen kann, während Wasser aus dem Gerät abläuft.

Sie können den Schlauch zum Beispiel sichern, indem Sie ihn mit einem Stück Schnur am Wasserhahn befestigen oder an der Wand anbringen.



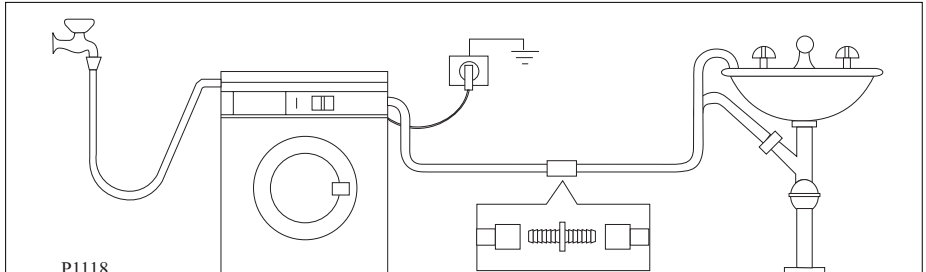
Sie können den Schlauch an ein Verzweigungsstück am Wasserablauf eines Waschbeckens anschließen. Das Verzweigungsstück muss sich oberhalb des Siphons befinden.

Der Schlauch wird in einer Höhe zwischen 60 und 90 cm direkt an ein Ablaufrohr angeschlossen. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer **belüftet** werden, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohres muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt verlaufen.

Wichtig!

Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen Verlängerungsschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei unserem Kundendienst.



Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung entnehmen Sie bitte dem Typschild, das im Bereich der Einfüllöffnung angebracht ist

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast von 2,2 kW geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.



Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten

Elektrische Festverkabelungen

Ein Festanschluss darf nur durch einen autorisierten Elektro-Fachmann erfolgen.



Achten Sie beim Installieren des Geräts darauf, dass es im Fall einer Störung für den Techniker gut zugänglich ist.




Wenn das Netzkabel ersetzt werden muß, darf dies nur vom Kundendienst ausgetauscht werden.



Hinweise zum Umweltschutz

Verpackungsmaterial

Materialien, die durch das Symbol  gekennzeichnet sind, sind wiederverwertbar.

>PE<=Polyethylen


>PS<=Polystyrol

>PP<=Polypropylen

Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem man sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt.

Altgerät

Bringen Sie Ihr Altgerät zur Entsorgung zu einer offiziellen Sammelstelle. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz!

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben. **Warnung!** Bei ausgedienten Geräten Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Netzkabel abschneiden und mit dem Stecker beseitigen. Schloss der Einfülltür zerstören. Kinder können sich dadurch nicht einsperren und nicht in Lebensgefahr geraten.

Hinweise zum Umweltschutz

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche wird auch ohne Vorwäsche sauber. Das spart Waschmittel, Wasser und Zeit - und die Umwelt profitiert ebenfalls.
- Das Gerät arbeitet wirtschaftlicher, wenn es ganz gefüllt ist.
- Durch eine geeignete Vorbehandlung lassen sich Flecken entfernen und einzelne verschmutzte Stellen vorreinigen; Danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

www.electrolux.com

www.aeg-electrolux.ch



Änderungen vorbehalten

1.32.966.330 -00-472007

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

